

NIEDERSCHRIFT

über die **375. öffentliche Sitzung** der
Gemeindevertretung von Stallehr am **Montag, den 27. Mai 2013**
- um 19:00 Uhr – im Sitzungssaal der Gemeinde Stallehr.

	An- wesend	Ent- schuldigt
Luger Bertram	X	
Bitschnau Adolf	X	
Hatz Andreas	X	
Dünser Christian	X	
DI (FH) Luger Markus	X	
Fritz Johannes	X	
Dipl.BW (FH) Franceschini-Gunz Nicole		X
Dünser Charlotte	X	
Ing. Luger Matthias	X	

Ersatzmitglieder:

Bachmann Markus		X
Batlogg Marlene	X	
Poletti Kornelia	X	
Kurz Jürgen	X	
Libardi Paul jun.	X	
Hörmann Johannes	X	
Schober Herbert	X	

Schriftführer:

Kuster Christian

- 1.) Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**
- 2.) Genehmigung der Niederschrift der 374. Sitzung der Gemeindevertretung vom 09. April 2013**
- 3.) Berichte**
- 4.) Wasserversorgung**
 - Instandsetzung Verbundleitung Bings
 - Austausch Hydranten
- 5.) Rechnungsabschluss 2012**
- 6.) Allfälliges**

Zu Punkt 1 der Tagesordnung:

Bürgermeister Bertram Luger begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit gem. § 43 Gemeindegesetz fest.

Zu Punkt 2 der Tagesordnung:

Die Niederschrift der 374. Sitzung vom 09. April 2013, die allen Gemeindevertretungsmitgliedern zugestellt wurde, wird einstimmig zur Kenntnis genommen und genehmigt.

Zu Punkt 3 der Tagesordnung:

Bürgermeister Luger berichtet von der Tieflochbohrsprengung, welche am 2.5.2013 im Steinbruch durchgeführt wurde. Die Messungen ergaben, dass die Grenzwerte bei der Sprengung nicht überschritten wurden.

Die Funktionäre der Rotkreuz-Abteilung Bludenz – St. Gallenkirch – Sonntag wurden neu gewählt. Die personellen Änderungen werden in den Katastrophenplan der Gemeinde aufgenommen.

Frau Dr. Dreier Anja, Leiterin des freien Entwicklungsraumes Sonnengarten hat bei Bürgermeister Luger vorgesprochen. Sie bat um eine Unterstützung für jene Kinder aus Stallehr, die den Sonnengarten besuchen. Der Gemeindevorstand hat in seiner Sitzung vom 14. Mai 2013 beschlossen die Kosten für die fiktiven Schulerhaltungsbeiträge, welche in der Volksschule Bings anfallen würden, zu übernehmen. Berechnungsgrundlage bilden die Vorschreibungen der Stadt Bludenz für die Jahre 2011 und 2012 für die Volksschule Bings.

Der Gemeindevorstand konnte am 2. Workshop zum Standesstatut nicht teilnehmen. Sobald die Endfassung der Statuten vorliegt, werden diese in einer Gemeindevertretungssitzung diskutiert und beschlossen bzw. abgelehnt.

Auf den Weg über den Schutzdamm Sterchlistobel, auf den Feldwegen im Innerfeld, sowie auf dem Gelände der Agrargemeinschaft soll Fräsasphalt aufgebracht werden.

Der abfalltechnische Überprüfungsbericht der Problemstoffsammelstelle Bludenz zeigt diverse Mängel auf. Die Gemeinde Stallehr ist von diesem Bericht insofern betroffen, als die Sammelstelle in Kooperation mit der Stadt Bludenz betrieben wird. Die Stadt Bludenz wird die Mängel so rasch wie möglich beheben.

Der Bürgermeister berichtet der Gemeindevertretung, dass von der Alpenregion Bludenz die neuen Statuten zur Beschlussfassung vorliegen. Falls durch die Mitgliedschaft kein entsprechender Nutzen für das Gasthof Alfenz gegeben ist, wird die Gemeinde per Ende des Jahres aus dem Verein austreten. Hierzu soll Frau Elfriede Franceschini, Eigentümerin des Gasthof Alfenz befragt werden.

Der Beschlusstext der neuen Statuten der Alpenregion Bludenz kann in der vorliegenden Form jedenfalls nicht unterfertigt werden, da er eine Klausel enthält, die den Austritt in den nächsten 5 Jahren verunmöglicht.

Die Agrargemeinschaft wird das Lagergebäude am Sonntag, den 9.6.2013 feierlich an die Gemeinde übergeben. Die Übergabe findet beim Lagergebäude statt. Die Harmoniemusik Stallehr-Bings-Radin sorgt für die musikalische Umrahmung.

Neben der Durchführung der alljährlichen Flurreinigung wurde im Bereich Innerfeld aufgeforstet (es wurden 200 Fichten gepflanzt). Auch im kommenden Jahr soll diese Maßnahme fortgesetzt werden.

Zu Punkt 4 der Tagesordnung:

Um die Löschwasserversorgung der Gemeinde zu gewährleisten, ist es erforderlich, den Notverbund mit der Parzelle Bings wieder herzustellen. Zudem hat sich bei der Überprüfung der Hydranten herausgestellt, dass verschiedene Hydranten zu ersetzen sind und bei einigen anderen Verschleißteile (Dichtungen etc.) ausgetauscht werden müssen. Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, die Arbeiten für die Instandsetzung der Verbundleitung nach Bings und die teilweise Erneuerung der Hydranten durch das Ingenieurbüro M+G ausschreiben zu lassen.

Zu Punkt 5 der Tagesordnung:

Bürgermeister Bertram Luger und Gemeindesekretär Lorünser Willi präsentieren der Gemeindevertretung den vom Gemeindevorstand am 14. Mai 2013 – unter Punkt 4 der Tagesordnung – beschlossenen Rechnungsabschluß 2012.

Dieser wurde von den Kassaprüfern am 12. Jänner 2013 gemäß den Bestimmungen des Gemeindegesetzes überprüft. Der schriftliche Prüfungsbericht liegt vor und wird dem Rechnungsabschluß 2012 angeschlossen.

Alle offenen Fragen im Zusammenhang mit dem Rechnungsabschluß, den Kreditübertragungen und –überschreitungen konnten vom Gemeindesekretär und vom anwesenden Gemeindegassier zur vollsten Zufriedenheit geklärt werden. Aufgrund der Erläuterungen wird der Rechnungsabschluß 2012 von der Gemeindevertretung einstimmig genehmigt.

Dieser schließt mit Einnahmen und Ausgaben in Höhe von € 865.418,13 ausgeglichen ab. Die gegenüber dem Voranschlag abweichenden Haushaltsstellen wurden ausführlichst begründet und für in Ordnung befunden.

Zu Punkt 6 der Tagesordnung:

Die Bevölkerung von Stallehr soll wie in der Vergangenheit bereits öfters geschehen wieder zum Thema „Richtiges Heizen“ informiert und sensibilisiert werden. Gerade mit Holzheizungen gibt es immer wieder Probleme. Dieser Punkt kann in die nächste Gemeindeinfo aufgenommen werden.

Bei der Vermietung des Sportheimes kommt es immer wieder zu Lärmbelästigungen von Anrainern. Die Mieter werden hinkünftig auf die Lärmschutzverordnung der Gemeinde hingewiesen.

Die Bühnenbeleuchtung im Davennasaal ist fast fertiggestellt. Es fehlen lediglich noch der Hazer und die Moving Heads. Die neue Bühnenbeleuchtung hatte ihre Feuertaufe bereits beim Muttertagskonzert und sie hat sich bestens bewährt.

Schluss der Sitzung um 20:45 Uhr

Der Schriftführer:

(Christian Kuster)

angeschlagen am: **5. Juni 2013**

abgenommen am:

Der Bürgermeister:


(Bertram Luger)